

Atomare Abrüstung statt Ausbau der "Abschreckung"

1.8.2026 - | Die Linke

Mit Blick auf die heute bekannt gewordenen Informationen über NATO-Pläne für den Ausbau der nuklearen Abschreckung sagt Luigi Pantisano, Vorsitzender der Partei Die Linke:

Ein Atomkrieg ist der schnellste und sicherste Weg in den Untergang. Einen Atomkrieg gewinnt niemand. Das Absenken der Schwelle für den Einsatz von Atomwaffen mit der Stationierung taktischer Atomwaffen ist brandgefährlich. Es öffnet den Weg in eine Eskalationsspirale, die niemals beginnen darf. Alle unsere Kraft muss auf atomare Abrüstung gerichtet sein.

Das Bestreben Trumps, Atomwaffen in weiteren Ländern zu stationieren, erfüllt mich mit großer Sorge. Nichts erfüllt mich mit mehr Schrecken als Männer wie Trump und Putin, die einander gegenüber sitzen, den Finger über dem roten Knopf. Mehr Waffen machen die Welt gefährlicher, nicht sicherer. Das gilt für Atomwaffen ganz besonders.

Ich finde es ungeheuerlich, dass wir nicht einmal wissen, wieviele Atomwaffen wo in Deutschland lagern oder lagern sollen. Die Öffentlichkeit wird darüber im Dunkeln gehalten. Tante Erna kann neben einem Atomraketensilo wohnen und weiß nichts davon. Ich fordere Herrn Merz auf, klipp und klar jeder Bestrebung weiterer Atomwaffen in Deutschland eine Absage zu erteilen.

Unser Ziel bleibt der Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag und der Abzug der in Deutschland stationierten US-Atomwaffen. Sicherheit entsteht durch Dialog und gemeinsame Sicherheit, nicht durch atomare Abschreckung.

<https://www.die-linke.de/start/presse/detail/news/atomare-abruestung-statt-ausbau-der-abschreckung>